

Rückbau Wohnüberbauung, Kloten

SC + P



Gebäude-
schadstoffe

Die Wohnüberbauung in Kloten mit 18 Mehrfamilienhäusern (total 104 Wohnungen), zwei Einstellhallen und drei Garagenboxen wurde im Rahmen eines Ersatzneubauprojekt ergänzend auf Gebäudeschadstoffe untersucht. Aufgrund der Resultate einer Erstuntersuchung durch eine Drittfirma musste mit einer heterogenen Verteilung der Schadstoffvorkommen ausgegangen werden. SC+P

wurde damit beauftragt, die potentielle Schadstoffbelastung im Rahmen einer ergänzenden Gebäudeschadstoffuntersuchung genau abzuklären. Neben potenziell asbesthaltigen Materialien wurden auch Materialproben potenziell PCB-haltiger Schutzanstriche entnommen und im Labor analysiert. Ziel war es, sowohl das genaue Vorgehen beim Rückbau belasteter Gebäudeteile festzulegen, als auch die entsprechenden Entsorgungswege zu bestimmen. Die Befunde wurde in einem Bericht inkl. Fotodokumentation und Belastungsplänen festgehalten. Anschliessend wurden durch SC+P die Submissionsunterlagen für die Schadstoffsanierungsarbeiten erstellt. Im Rahmen der Fachbauleitung wurde die Schadstoffsanierung der ersten Etappe begleitet und dafür gesorgt, dass sämtliche schadstoffhaltigen Materialien fachgerecht entfernt und entsorgt wurden. Die zweite Etappe erfolgt 2025.

Bern
Olten
Winterthur
Wollerau

Zürich Geerenweg 2
CH-8048 Zürich
+41 44 297 70 90
scpzuerich@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauleitung

LBM Partner AG

Zeitraum

2023-heute

Leistungsumfang

Durchführen einer ergänzenden Gebäudeschadstoffuntersuchung
Entnahme von insgesamt 378 Materialproben potentiell schadstoffhaltiger Materialien und Versand an das Labor
Dokumentation und Berichterstattung inkl. Fotodokumentation und Belastungspläne
Erstellung Submissionsunterlagen
Fachbauleitung Schadstoffsanierung
Messtechnische Begleitung Schadstoffsanierung (Raumluftmessungen)